

Sitzung des Gemeinderates am 31.03.2021	Beratungsunterlage TOP: 3	Bearbeiter:	Datum: 24.03.2021		
	Drucksache-Nr.: 16 /2021	Herr Fleig			
	nichtöffentlich x öffentlich	BM:	10:	20:	

Sanierung der Ortsdurchfahrt / L1106 (Bietigheimer Straße / Pforzheimer Straße)

- Bericht über den Sachstand

Sachverhalt:

Im Zuge der aktuellen Arbeiten wird das Land Baden-Württemberg (vertreten durch das RP Stuttgart) die Ortsdurchfahrt / L1106 (Bietigheimer Straße) bis zur Einfahrt zur Alleenstraße sanieren.

Wie bereits mehrfach im Gemeinderat beraten, möchte das Land die weitere Ortsdurchfahrt / L 1106 in den Bereichen „Bietigheimer Straße“ sowie „Pforzheimer Straße“ ebenfalls zeitnah sanieren.

Nachdem die Gemeinde Freudental hier auch Leitungsbau- und Erneuerungsarbeiten durchführen sowie den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle „Post“ realisieren möchte, finden derzeit die notwendigen Abstimmungen statt.

Die Gemeinde Freudental hat sich mit dem Land darauf verständigt, dass die Straßensanierung in zwei Bauabschnitten erfolgen wird. Im 1. Bauabschnitt, der bereits ab ca. September / Oktober 2021 erfolgen soll, wird die Bushaltestelle „Post“ barrierefrei umgebaut (Beschluss des GR vom 11.03.2020). Außerdem wird von der Gartenstraße über die Bietigheimer Straße sowie dem Fußweg zur Straße „Im Wiesengrund“ eine neue Nahwärmeleitung verlegt sowie die bestehende Wasserleitung erneuert.

Bei den aktuellen Gesprächen wurden von Seiten des Landes neue Überlegungen für den Abschnitt zwischen der Alleenstraße und der Bushaltestelle „Post“ vorgebracht. Hier geht es vor allem um die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer. Dies würde aber auch einen nochmaligen Umbau im Bereich der Bushaltestelle mit neuer Querungshilfe bedeuten. Das Ing. Büro Westram hat nun entsprechend der Überlegungen den in der Anlage beigefügten Lageplan ausgearbeitet. Herr Westram wird in der Sitzung anwesend sein und die Planungen vorstellen.

Die bauliche Umsetzung des 2. Bauabschnitts (Pforzheimer Straße) bis zum Ortsende in Richtung Hohenhaslach soll dann in den Jahren 2023/2024 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2021 müssen die Kosten für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle sowie den Leitungsbauarbeiten (Nahwärme und Wasserleitung im Eigenbetrieb) eingestellt werden. Dies entspricht den bisherigen Beschlüssen.

Die Kostenübernahme für die nun neu vorliegenden Planungen liegen bei rd. 120.000 €, wobei hier das Land die Kostentragung in Aussicht gestellt hat. Hier müssten dann noch die entsprechenden Verhandlungen geführt werden.

Die Vereinbarung mit dem Land für die Gesamtmaßnahme muss noch abgeschlossen werden.

Beschlussvorschlag:

Beratung und Beschlussfassung